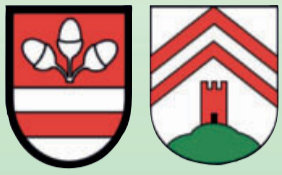


Kirchlengern Rödinghausen



Familienecke

GEBURTSTAGE

KIRCHLENGERN

Sigrid Zimmer, 70 Jahre.
Eleonore Bergmann, 82 Jahre.
Karl-Adolf Kumpf, 82 Jahre.
Günter Butzchen, 89 Jahre.

RÖDINGHAUSEN

Theo Bremförder, 82 Jahre.
Willi Grobe, 88 Jahre.
Henni Witt, 93 Jahre.
Christel Leimbrock, 76 Jahre.

Tageskalender

KIRCHLENGERN

BÄDER

Aqua Fun, Am Hallenbad 1, 6 bis 8 Uhr Frühschwimmen, 10 bis 20 Uhr Badebetrieb, 10 bis 20 Uhr Herrensauna.

BÜCHEREIEN

Gemeindebücherei, Ostermeiers Hof 1, 10 bis 12 Uhr, 15 bis 18 Uhr geöffnet

KINO

Kino Lichtblick, 17 Uhr »EM 2016 Deutschland – Nordirland«, 20 Uhr »Bauernopfer«.

RÖDINGHAUSEN

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Haus des Gastes, Pemberville Platz 1, Telefon 05746/9480, 9.30 bis 12 Uhr, 15 bis 19 Uhr geöffnet.
Gemeindeverwaltung, Rathaus Rödinghausen, Heerstraße 2, 8 bis 12.30 Uhr, 13 bis 16 Uhr geöffnet.

BÄDER

Freibad, Bruchmühlener Straße 53, 6 bis 19.30 Uhr geöffnet.

KINO

Else-Lichtspiele, 20 Uhr: »Südafrika – Der Kinofilm«.

Geselliger Nachmittag

Rödinghausen (BZ). Die Gruppe »60plus« der Rödinghauser SPD lädt für Freitag, 24. Juni, alle Interessierten zu einem geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ins Haus des Gastes ein. Unter dem Titel »Ostwestfalen – etwas von oben und etwas von unten« wird Fiete Busch Bilder zeigen. Beginn: 15 Uhr. Um Anmeldung unter Telefon 05226/2517 oder 05746/43 wird gebeten.



Haben gemeinsam ausgestellt: Christa Bauer, Lieselotte Wüllner und Renate Hinz präsentierten anlässlich der Offenen Ateliers etwa 100 Bilder. Von Farbstiftzeichnungen bis hin zu großen Ölgemälden und Acrylkunstwerken reichte die künstlerische Bandbreite des Trios. Fotos (2): Korinna Klute

Künstlerische Vielfalt

Teilnehmer der Offenen Ateliers im Bündler Land zeigen ihre Werke

Von Korinna Klute
und Gitta Wittschier

Rödinghausen/Kirchlengern/Bünde (BZ). Mehrere Künstler haben sich im Rahmen der Initiative des Kultur-Ankers an den offenen Ateliers beteiligt, die meisten von ihnen nahmen bereits zum wiederholten Male an der Veranstaltungsreihe teil. Insgesamt waren diesmal weit mehr als 100 Bilder zu betrachten und auch käuflich zu erwerben.

»Ich habe schon vier Mal mitgemacht, in diesem Jahr sind wir zu dritt«, erklärte Christa Bauer, die zusammen mit Renate Hinz und Lieselotte Wüllner in Kirchlengern rund 100 Werke ausstellt hat. Von Farbstiftzeichnungen bis hin zu großen Ölgemälden und Acrylkunstwerken war bei den drei Freundinnen alles dabei.

»Ich male am liebsten mit Öl und Acryl«, sagte Hinz. »Bei mir hat sich das eigentlich entwickelt. Angefangen habe ich mit Farbstiften, mittlerweile gefallen mir Öl- und Acrylfarben besser, weil sie intensiver sind«, erklärte Bauer, die seit gut zehn Jahren malt. Gut 40 Besucher haben die Gelegen-

heit genutzt und kamen im Garten der Familie Hinz vorbei. »Das Interesse am Entstehungsprozess unserer Bilder und auch am Malen generell war schon groß«, berichtete Lieselotte Wüllner. Alle drei haben im Rentenalter mit der Malerei angefangen.

Ganz anders liegt der Fall bei Natalia Becker. »Ich habe sozusagen mein Hobby zum Beruf gemacht. Ich bin gelernte Kunsttherapeutin«, lachte Becker, die auch Kurse und Workshops anbietet. »Es ist egal, ob man ganz neu an-

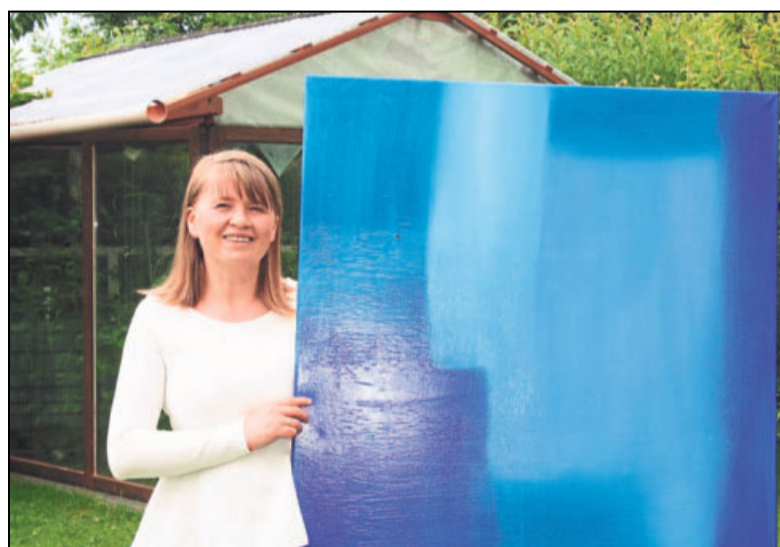
fängt oder schon Erfahrung hat. Ich denke, man kann immer nochmal etwas dazu lernen«, sagte Becker, die ganz in ihrem Element ist. Im Gegensatz zu Hinz, Bauer und Wüllner malt sie jedoch auch sehr gerne mit Gouache-Farbe. »Dabei entsteht beim Malen eine Struktur, die auch hinterher noch sichtbar ist und dadurch das Werk zu etwas Besonderem macht«, erklärte die Kunsttherapeutin. Ihre Besucher haben im gleichen Zug auch Workshops gebucht.

Auch in Bünde beteiligten sich

Künstler an der Aktion: Enkeltochter Lilian Vater war extra aus Mecklenburg angereist, um die Kunstwerke ihrer Großmutter Gisela Dachsels am Tag des Offenen Ateliers zu bestaunen. Die Malerin aus dem Stadtteil Dünne hat schon vor vielen Jahren zum Pinsel gegriffen, hat ihren Acryl- und Aquarellmalereien längst eine echte Seele eingehaucht. Viel Wiedererkennungswert besitzen ihre Bilder, auf Enkelin Lilian scheint das Talent abgefärbt zu haben. Ihr Acrylbild, ein ausdrucksstarkes

Gesicht voller Buntheit, hat nicht nur Oma Gisela in ihren Bann gezogen. Vielleicht tritt Lilian mal in ihre Fußstapfen, auch wenn es darum geht, einen Verein wie das Bündler Kunstkarree ins Leben zu rufen. Denn Gisela Dachsels war vor einigen Jahren Gründungsmitglied des Kunst Karrees.

Die Veranstaltungsreihe der offenen Ateliers findet jährlich im Zusammenhang mit einer Ausstellung statt, die in diesem Jahr in der Werretalhalle in Löhne zu sehen ist.



Natalia Becker mit ihrem Werk »Blaue Tiefe«. Das Bild hat die gelernte Kunsttherapeutin in Gouache-Farbe gemalt.



Gisela Dachsels (links) freut sich über die künstlerische Begabung ihrer Enkeltochter Lilian Vater aus Mecklenburg. Foto: Wittschier

Rudi Vennhaus siegt in sechs Kategorien

Züchter aus mehreren Bundesländern stellen ihre Vögel bei Bewertungsschau in Rödinghausen aus



Rudi Vennhaus, Gerhard Droste, Gerhard Mondroch, Bernd Bitter, Hendrik Dieckhoff, Jens Rolfes, Horst Wüllner, Stefan Henke und Bürgermeister Ernst-Wilhelm Vortmeyer freuen sich über die gelungene Veranstaltung. Foto: Ann Christin Klute

Rödinghausen (BZ). Eindeutig die Nase oder sollte man besser sagen den Schnabel hatte am vergangenen Wochenende Rudi Vennhaus vorne. Sechs seiner Wellensittiche konnten den jeweils ersten Platz in ihrer Kategorie belegen.

Eingeladen zur sechsten Bewertungsschau hatte der Vogelliebhaberverein Rödinghausen. »Wir freuen uns sehr, dass wir wieder das Haus des Gastes nutzen können. Gerade mit Tieren wird es immer schwieriger, Räume zu finden. In diesem Jahr können wir 35 bis 40 Aussteller begrüßen. Leider haben wir aber etwas weniger Vögel hier. Durch die Witterungslage sind einige in der Mauser und können daher nicht ausgestellt werden«, erklärte Vereinsvorsit-

zender Bernd Bitter. Angereist waren Züchter nicht nur aus Ostwestfalen-Lippe, sondern auch aus Niedersachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt.

60 Exoten und 140 Wellensittiche galt es bei der Eintageschau zu bewerten. Den besten Farbwellensittich stellte Züchter Thomas Zessin aus. Bei den Wellensittichen sicherte sich Rudi Vennhaus in den Kategorien »Bester Schau-Wellensittich«, »Bestes Gegengeslecht«, »Bester Jungvogel«, »Bester Jungvogel Gegengeslecht«, »Bester Altvogel« sowie »Bester Altvogel Gegengeslecht« den Sieg.

Folgende Sieger gab es bei den Exoten: Den besten Zebrafink (Schwarzbrust, braun) stellte Horst Wüllner aus. In der Katego-

rie »Domestizierter Prachtfink« lag Gerhard Drostes Binsnamadine vorne. Als »Bester nicht domestizierter Prachtfink« wurde ein Tier von Werner Vornheder ausgezeichnet. Die beste Taube, eine Bronzeflügeltaube, stellte Züchter Gerhard Mondroch.

Abschließend dankte Vorsitzender Bitter allen Ausstellern und der Gemeinde Rödinghausen für die Bereitstellung der Räume. Und auch Bürgermeister Ernst-Wilhelm Vortmeyer fand lobende Worte. »Ich gratuliere allen Siegern. Der Verein gehört zu den ganz aktiven in Rödinghausen. Die Arbeit mit und am Tier ist ein schönes Hobby. Die Veranstaltung wird hier in Rödinghausen etabliert«, sagte das Gemeindeoberhaupt.

Büroräume aufgebrochen

Kirchlengern (BZ). Unbekanntes haben während des Wochenendes in einem Verpackungsbetrieb am Harkenkamp mehrere Büros aufgebrochen. Laut Polizei durchsuchten die Diebe die Räume und fanden einige Geldkassetten. Der Schaden beträgt mindestens 1100 Euro. Hinweise zu der Tat nimmt die Polizei in Herford unter Telefon 05221/8880 entgegen.

Kostenlose Fahrzeugchecks

Kirchlengern (BZ). An der TÜV-Station in Kirchlengern werden an diesem Freitag, 24. Juni, zwischen 10 und 15 Uhr kostenlose Fahrzeugchecks angeboten. Besonders Augenmerk legen die Sachverständigen dabei auf Bremsen, Fahrwerk und Reifen.